

Niederschrift

über die 5. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Wobbenbüll am 18.12.2023 im Bürgerhuus in Wobbenbüll.

Beginn der Sitzung: 19:30 Uhr

Ende der Sitzung: 22:15 Uhr

Anwesend:

stimmberechtigt:

Bürgermeister	Jürg Petersen
1. stv. Bürgermeister	Stefan Nissen
Gemeindevertreter	Jan Buntzen
Gemeindevertreterin	Natalie Eckelt
Gemeindevertreter	Christian Thomas Hansen
Gemeindevertreter	Nico Nissen
Gemeindevertreterin	Anke Schaer
Gemeindevertreter	Jürgen Sönnichsen

Entschuldigt fehlt:

2. stv. Bürgermeister	Margret Wiemann
-----------------------	-----------------

Außerdem sind anwesend:

Schriefführer	Finn Kjer
Zuhörer: 7	

Tagesordnung:

öffentlich

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung durch den Bürgermeister und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
- 2.a. Dringlichkeitsanträge
- 2.b. Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die 4. Sitzung am 20.11.2023
4. Einwohnerfragestunde
5. Bericht des Bürgermeisters
6. Berichte
- 6.a. Bericht der Ausschüsse und Delegierten
- 6.b. Bericht der Wobbenbüll-Wärme Projekt UG
7. Anfragen aus der Gemeindevertretung
8. Information, Beratung und Beschlussfassung über aktuelle Anliegen des Baugebietes "Lehmacker"
9. Beratung und Beschlussfassung über den Haushalt 2024 inkl. Stellenplan
10. Neuwahl eines/ einer Vorsitzenden für den Wege-, Umwelt- und Begrünungsausschuss
11. Beschluss über die Erweiterung der Entschädigungssatzung der Gemeinde Wobbenbüll
12. Beratung und Beschlussfassung Wobbenbüller Herren-Stammtisch

nicht öffentlich

13. Grundstücksangelegenheiten
14. Personalangelegenheiten

15. Vertragsangelegenheiten

öffentlich

16. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung durch den Bürgermeister und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Jürg Petersen begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste, recht herzlich und stellt die ordnungsgemäße und fristgerechte Ladung zur Sitzung fest. Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig.

2. Feststellung der Tagesordnung

2.a. Dringlichkeitsanträge

Auf Antrag von Gemeindevertreter Stefan Nissen wird als neuer TOP 11 „Beschluss über die Erweiterung der Entschädigungsatzung der Gemeinde Wobbenbüll“ und als TOP 12 „Beratung und Beschlussfassung Wobbenbüller Herren-Stammtisch“ eingefügt.

Die bisherigen Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Die Gemeindevertretung ist **einstimmig** mit dieser Änderung einverstanden.

2.b. Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

Einstimmig wird die Öffentlichkeit zu den Tagesordnungspunkten 13, 14 und 15 ausgeschlossen.

3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die 4. Sitzung am 20.11.2023

Die genannte Niederschrift wird **einstimmig** beschlossen.

4. Einwohnerfragestunde

Ein Zuhörer erklärt, dass man seinen Namen in dem Protokoll des Dorfentwicklungskonzeptes wiederfindet, obwohl dieser geschwärzt sein sollte. Dadurch kann die Öffentlichkeit nachvollziehen, welche Äußerungen er bei der Umfrage getätigt hat. Dies probiert die Gemeinde mit Hilfe der Verwaltung schnellstmöglich zu beheben und bittet um Entschuldigung.

5. Bericht des Bürgermeisters

Der Bürgermeister berichtet über folgende Angelegenheiten:

- Bürgermeister Jürg Petersen hat Kontakt mit dem Amt aufgenommen bezüglich der schmalen Straßen in der Gemeinde. Es sollen beim Amt Parkverbotschilder angefragt werden und ebenfalls ein Rundschreiben an die Bewohner erstellt werden.
- Es wurden die neuen Fahrpläne der Fahrbücherei in den Bekanntmachungskästen ausgehängen.
- Es soll in naher Zukunft Wobbenbüll-Feld mit Weilerschildern gekennzeichnet werden.
- Es wurde der neue Bürgerbrief vorgestellt.

- Bürgermeister Jürg Petersen gibt die Weihnachtswünsche des Amtes Nordsee-Treene weiter.

6. Berichte

6.a. Bericht der Ausschüsse und Delegierten

Bauausschuss

Gemeindevertreter Jürgen Sönnichsen berichtet unter Punkt 8 der Tagesordnung über die Bauangelegenheiten.

Finanzausschuss

Gemeindevertreter Stefan Nissen berichtet, dass die Vorbereitung für den kommenden Haushalt am 21.11.2023 in Zusammenarbeit mit dem Amt Nordsee-Treene stattfand.

Tourismusausschuss „Husumer Bucht“

Es gibt keine Neuigkeiten.

Seniorenbeirat

Gemeindevertreterin Anke Schaer berichtet von der Seniorenfeier am 06.12.2023. Es war ein gemütlicher Nachmittag bei guter Beteiligung. Sie bedankt sich bei allen helfenden Händen.

Kindergartenausschuss

Es gibt keine Neuigkeiten.

Wegeausschuss

Gemeindevertreter Christian Hansen berichtet, dass die Aufsplittung der Wege fürs laufende Jahr 2023 versprochen wurde, dies jedoch bis zum heutigen Termin nicht durchgeführt wurde. Des Weiteren musste der Kommunal-Trecker repariert werden. Beim Schneeräumen ist aufgefallen, dass durch den Bewuchs das Räumen der Wege erheblich schwerer ist. Außerdem ist in den „Gulli“ im Deckersweg ein Schmutzfang eingesetzt wurden. Gemeindevertreter Christian Hansen bedankt sich anschließend bei der Gemeindevertretung die gute Zusammenarbeit, da er den Posten nach der Sitzung abgibt. Bürgermeister Jürg Petersen dankt Christian Hansen für die Mühe und Zeit, die er in die Aufgaben als Wegeausschussvorsitzenden gesteckt hat.

6.b. Bericht der Wobbenbüll-Wärme Projekt UG

Herr Christiansen stellt mit Hilfe einer Power-Point-Präsentation den aktuellen Verlauf des Wobbenbüller Wärme Projekts vor. Als ersten Punkt der Präsentation stellt er die Rechtsgrundlagen vor. Des Weiteren geht daraus hervor, dass finanzschwache Gemeinden eine Förderung von bis zu 90 % erhalten könnten. Bei diesem Projekt handelt es sich um eine Förderung von ca. 64.000€, wenn der Förderantrag noch in diesem Jahr gestellt worden wäre. Man geht nämlich davon aus, dass die Förderungen auf Grund der aktuellen Haushaltslage im kommenden Jahr nicht sehr hoch ausfallen, so Christiansen. Des Weiteren wird in naher Zukunft die kommunale Wärme Planung (KWP) eine verpflichtende Aufgabe für jede Gemeinde. Herr Christiansen berichtet, dass die KWP bis Juni 2028 abgeschlossen werden soll. Anschließend erklärt Herr Christiansen der Gemeindevertretung und den Zuhörern, woran es gescheitert ist, dass der Förderantrag nicht erfolgreich gestellt wurde. Demnach wurde am 28. November 2023 der Antrag für die Fördermittel vollzugsreif an das Amt übergeben. Die Antragsunterlagen wurden mit der dringenden Bitte, den Antrag kurzfristig zu bearbeiten und an das BMWK in Berlin weiterzuleiten übergeben. Das Förderprogramm wurde im Nachhinein komplett geschlossen, so dass die Höhe der möglichen Förderung in Zukunft völlig offen ist. Herr Christiansen geht davon aus, dass wenn das Amt den Förderantrag fristgerecht übermittelt hätte, man auch eine Zusage für die Förderung bekommen hätte. Die möglicherweise verlorenen Fördermittel sollen laut der Gemeindevertretung in den Nachtragshaushalt der

5. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Wobbenbüll am 18.12.2023

Gemeinde Wobbenbüll aufgenommen werden. Außerdem schlägt Herr Christiansen vor, dass das Amt die verlorene Förderung zu kompensieren hat, denn es ist davon auszugehen das kommende Förderprogramme deutlich geringer ausfallen werden.

Die Gemeindevertretung regt an, dass die Protokollnotiz aus der Präsentation dem Protokoll angefügt wird.

Anmerkung der Verwaltung:

Sowohl das Förderprogramm Klimaschutz und Klimaanpassung (Zuschuss 432), welches den ländlichen Gemeinden empfohlen wurde, als auch das von der Gemeinde Wobbenbüll anvisierte Förderprogramm der nationalen Klimaschutzinitiative wurden mit einer finalen Antragsfrist zum 31.12.2023 aufgelegt.

Es handelt sich jeweils nicht um ein sog. Windhundverfahren. Insofern war grundsätzlich hinsichtlich der Stellung eines Förderantrages zunächst keine Eile geboten.

Im Rahmen eines einheitlichen Prozesses und einer effizienten Vorgehensweise wurde – insbesondere vor den im November bis Dezember sehr personalintensiven Haushaltsberatungen aller Gremien im Amt Nordsee-Treene – festgelegt, für alle 27 Gemeinden des Amtes Nordsee-Treene in der KW 50/2023 (ab 11.12.23) entsprechende Förderanträge gebündelt zu stellen.

Ein Fristversäumnis des Amtes liegt demnach nicht vor.

Das dann durch das Urteil des Bundesverfassungsgerichtes die Nichtigkeit des zweiten Nachtragshaushaltsgesetzes des Bundes festgestellt wurde, mit der Folge das für diverse Förderprogramme zunächst ein Annahme- und Bewilligungsstopp ausgesprochen wurde, kann sicher nicht dem Amt angelastet werden.

Der Antrags- und Bewilligungsstopp wurde beispielsweise für das Förderprogramm 432 bereits intern innerhalb der KfW-Bank am 22.11.2023! kommuniziert.

Der für die Gemeinde Wobbenbüll in Rede stehende Fördertopf nach der Kommunalrichtlinie wurde in einer Meldung des Gemeindetages NRW, welcher uns im Nachhinein zuspült wurde, bereits am 23.11.23 mit einem Förderstopp belegt.

Das Amt wurde über die in Rede stehenden Antrags – und Bewilligungsstopps über den Schleswig-Holsteinischen Gemeindetag mit Rundschreiben vom 08.12.2023 unterrichtet, mithin direkt vor der anvisierten Antragstellung für alle Gemeinden.

Ob überhaupt eine Förderung bei rechtzeitiger Antragstellung vor dem Stopp erfolgt wäre, ist fraglich. Darüber liegen derzeit noch keine Erkenntnisse vor.

Auch ist fraglich, ob die Gemeinde Wobbenbüll am Ende des Tages überhaupt verpflichtet wird, eine kommunale Wärmeplanung aufzustellen, ist ebenfalls fraglich. Zumindest wird ein vereinfachtes Verfahren für kleinere Gemeinden vom Gesetzgeber erwartet.

Insofern ist bis zur Stunde kein Schaden entstanden.

Von allen kommunalen Landesverbänden wird derzeit gefordert, zunächst die Ausgestaltung der Bundesregelung in Landesgesetzen mit Blick auf Vereinfachungs- und Befreiungstatbestände für kleinere Gemeinden im ländlichen Raum voranzutreiben und sicherzustellen, dass die Aufgabe der kommunalen Wärmeplanung unter dem Gesichtspunkt der Konnexität vorbehaltlos finanziell ausgeglichen wird.

Die weitere Entwicklung, insbesondere die gesetzgeberischen Vorgaben und auch möglicherweise neue Förderprogramme, muss zunächst abgewartet werden.

7. Anfragen aus der Gemeindevertretung

Es liegen keine Anfragen aus der Gemeindevertretung vor.

8. Information, Beratung und Beschlussfassung über aktuelle Anliegen des Baugebietes "Lehmacker"

Gemeindevertreter Jürgen Sönnichsen berichtet, dass bei der archäologischen Untersuchung nichts gefunden wurde. Außerdem konnte der Zahlungstermin, wie in der vorherigen Sitzung

5. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Wobbenbüll am 18.12.2023

beschlossen auf den 30.06.2024 festgelegt werden. Nun soll das Planungsbüro einen Erschließungsplan erstellen. Gemeindevertreter Jürgen Sönnichsen geht davon aus, solange nichts dazwischenkommt, dass die ersten Bauanträge zum Ende des Jahres 2024 gestellt werden können. In den kommenden Bürgerbriefen soll dann über das Baugebiet informiert werden.

9. Beratung und Beschlussfassung über den Haushalt 2024 inkl. Stellenplan

Gemeindevertreter Stefan Nissen berichtet über die Finanzausschuss-Sitzung vom 21.11.2023 und stellt den Haushaltsplan für das Jahr 2024 vor.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen; 1 Nein-Stimme, 0 Enthaltungen

10. Neuwahl eines/ einer Vorsitzenden für den Wege-, Umwelt- und Begrünungsausschuss

Gemeindevertreter Christian Hansen legt sein Amt als Vorsitzender des Weg-, Umwelt- und Begrünungsausschuss nieder.

Als Nachfolgerin wird Gemeindevertreterin Natalie Eckelt vorgeschlagen und von der Gemeindevertretung gewählt.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen; 0 Nein-Stimme, 1 Enthaltungen

11. Beschluss über die Erweiterung der Entschädigungssatzung der Gemeinde Wobbenbüll

Das Amt Mildstedt-Treene nutzt das digitale Ratsinformationssystem (RIS). Tablet's werden nicht, wie ursprünglich geplant, zentral über das Amt beschafft, sondern können privat beschafft werden. Dafür können die Gemeindevertreter eine Entschädigung erhalten (abgestimmt mit der Kommunalaufsicht).

Empfehlung/ Beschlussfassung

Die Entschädigungssatzung wird um folgenden Absatz (§10) erweitert. Die bisherigen §10 und §11 werden zu §11 und §12.

§10

Zuschuss für private IT-Ausstattung

(1) Die Gemeinde nutzt ein digitales Ratsinformationssystem (RIS). Hierfür ist die Nutzung privater Endgeräte für die Datenverarbeitung und Arbeitsmittel erforderlich. Für diese Nutzung erhalten die Mitglieder der Gemeindevertretung eine monatliche Entschädigung in Höhe von 15,00 €.

(2) Mit der Zahlung sind Kosten, die im Zusammenhang mit der Nutzung der privaten IT- Ausstattung entstehen (z.B. Druck- und Papierkosten), abgegolten. Der Papierversand der Sitzungsunterlagen entfällt.

Abstimmungsergebnis:

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
9	8	8	0	0

Bemerkung: Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

12. Beratung und Beschlussfassung Wobbenbüller Herren-Stammtisch

Gemeindevertreter Stefan Nissen stellt die Idee zweier Bürger aus Wobbenbüll vor. Es handelt sich um den Wobbenbüller Herren Stammtisch. Der Herren Stammtisch soll immer am zweiten Freitag eines Monats im Bürgerhuus stattfinden und wird von Adria Waclawczyk und Björn Petersen organisiert. Der Herren Stammtisch soll zum Kennenlernen, Austauschen und zur Förderung der Dorfgemeinschaft dienen. Dabei soll bei jedem Termin ein anderes „Event“ geben, wie zum Beispiel einen Spieleabend, Pokerabend und Sportevents. Zunächst sind aber noch ein paar Fragen mit der Gemeindevertretung zu klären, diese steht dem Projekt jedoch offen gegenüber.

Die Öffentlichkeit wird auf Beschluss der Gemeindevertretung zu TOP 13, 14 und 15 ausgeschlossen, da überwiegende Belange des öffentlichen Wohles oder berechnigte Interessen Einzelner es erfordern.

Öffentlich:

16. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil

Die Öffentlichkeit wird hergestellt. Bürgermeister Jürg Petersen gibt bekannt, dass keine weiteren Beschlüsse gefasst wurden.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, bedankt sich Bürgermeister Petersen für die gute Zusammenarbeit der Gemeindevertretung im Jahr 2023 und wünscht allen Frohe Weihnachten und guten Start in das Jahr 2024.

Bürgermeister

Schrifführer